



Fischereiverein Zurzach
5330 Zurzach / AG

Rietheim, 20.01.06 DS

Jahresbericht Fliegenfischer 2005

Fliegenbinde-Kurs vom 19.März 2005

Der Aufmarsch war nicht gerade berauschend am obengenannten Datum des letzten Jahres.

Gerade ein einziger war es der sich für dieses schöne und vielseitige Hobby interessierte.

Domenico, unser Vize, war es der sich entschlossen hat, mit dem Fliegenbinden etwas neues dazuzulernen.

Mit den vorhandenen Möglichkeiten versuchten wir das beste daraus zu machen.

Kurt, Dani und Schang, sowie meine Wenigkeit waren parat unser Wissen und Können weiter zu geben - aber eben.

Ich habe mich mit unserem Neuling beschäftigt, damit die Grundbegriffe sauber an den Haken kommen.

Verschiedene Materialien, wie Faden, Federn, Dubbing oder Rippungsdraht, um nur einige zu nennen, werden verwendet, damit eine fängige Kunstfliege an den Tag gezaubert werden kann.

Derweil steckten Kurt, Dani und Schang die Köpfe zusammen, um am Bindestock etwas neues auszubrüten.

Sicher hat der eine oder andere eine gute Idee gehabt. Das ist doch die Fliege!

Sofort an den Bindestock und ein paar Muster anfertigen.

Natürlich sollten auch hier Grösse, Farbe und die genaue Form stimmen, damit einer unserer Schuppenträger den Betrug nicht durchschaut.

So hat sicher schon der eine oder andere mit der Marke „Eigenbau“ die schönsten Überraschungen am Fischwasser erlebt.

Doch eine exakte Imitation fängt bei sauberer Präsentation immer noch besser als eine Allroundfliege oder ein Fantasiemuster.

So gesehen gab jeder sein Bestes damit diese Stunden gut ausgefüllt waren.

Ich hoffe, dass für jeden etwas dabei war, dass ihn zufrieden stellt und alle etwas dazu gelernt haben.

Alles in allem gesehen ist uns dieser Fliegebinde Kurs ganz gut gelungen.

Auch dieses Jahr findet wieder ein Bindekurs statt und wir freuen uns auf die gesteckten Ziele und neuen Aufgaben.

Fliegenfischer -Treff vom 14.Mai 2005

Der 14.Mai letzten Jahres war für die Fliegenfischer unseres Vereins reserviert.

Unser Kurs im Fliegenwerfen war angesagt und um Punkt 9.00Uhr war Treff bei der Fischerhütte.

Hatten sich doch einige dieses Datum im Mai vorgemerkt um an diesen Kurs teilzunehmen.

Genau gesagt waren es 4, davon zwei Neulinge die es wissen wollten wie mit der Fliegenrute hantiert und umgegangen wird.

Eine kurze Begrüßung bei der Fischerhütte, dann ging's wieder auf den Sportplatz.

Unsere Fliegenruten wurden zum Einsatz parat gemacht.

Mit Schnur durch Ringe gezogen und die letztjährige angerostete Fliege entfernt, damit später niemand mit einem neuen Ohrenclip herumläuft.

Kurzum, jetzt ging's an die Arbeit!

Ich habe mich mit unseren 2 Neulingen beschäftigt, damit als erstes die Grundbegriffe richtig sitzen.

Dazu gehören die richtige Handhaltung, der richtige Winkel oder der präzise Stopp der unbedingt eingehalten werden muss, damit unsere Fliegenschnur sauber durch die Luft saust.

Viel Übung braucht es auch für Spezialwürfe, wie Rollwurf, Sidecast oder Backhand, die auch auf unserem Programm standen.

Bis ca. 11.45Uhr wurde intensiv trainiert, doch jetzt hatte jeder eine pause verdient und in der Fischerhütte warteten heisse Würste auf uns.

Nach der Mittagspause wurde Vorfach geknüpft und die Materialpflege wurde auch nicht vernachlässigt.

Als letztes kam noch eine komplette Montage unter den Hammer.

Ich denke, dass für jeden etwas dabei war, und dass wir diese Stunden ganz gut über die Runden brachten.

In der Hoffnung, dass auch weiterhin Interesse gezeigt wird und mit vielen Teilnehmern zu rechnen ist.

An dieser Stelle geht wieder mein bester Dank an alle die mitgemacht und mitgeholfen haben, dass wir diese Aufgaben ganz gut gemeistert haben.

Zum Schluss wünsche ich allen gute Gesundheit am Fischwasser viel Freude und ein kräftiges „Petri Heil“

Euer Fliegenfischer-Obmann
Dieter Schärer